



# walchwil informiert

Aus dem Gemeinderat

## **Nordzufahrt Walchwil**

### **Unterführung SBB „Hörndli“**

Am 25. Februar 2008 hat die Firma Implenia Bau AG offiziell mit den Bauarbeiten für den Neubau der Unterführung SBB „Hörndli“ gestartet. Vorab ist die Baustelle installiert und mit dem Um- und Neuverlegen der Werkleitungen ist begonnen worden. Anfang April wird an der Kantonsstrasse eine provisorische Trafostation für die Bauzeit in Betrieb genommen. Ende April beginnen die Baumeisterarbeiten für die eigentliche Unterführung, welche voraussichtlich bis Herbst 2009 dauern.

### **Unterführung SBB bis Vorderbergstrasse**

Nachdem der Gemeinderat beschlossen hat, die Fortsetzung der Nordzufahrt ab der Unterführung SBB in einem Stück zu realisieren, wurden die Planungsarbeiten in Angriff genommen. Es erfolgten die Geländeaufnahmen und die Festlegung des Trassees. Die beiden Tobelüberquerungen Neuhaus - Lauihof sowie über den Sagenbach und die Hangtraversierung Suren wurden intensiv geprüft, bevor man sich für entsprechende Varianten entschied. Um rechtzeitig über die Gestaltung, welche je nach Wahl auch Kostenrelevanz hat, zu diskutieren, wurde die Planungs- und Baukommission frühzeitig in diesen Prozess miteinbezogen.

Derzeit sind die Arbeiten für das Vorprojekt soweit vorangeschritten, dass die Eigentümer- und Landerwerbsgespräche in Angriff genommen werden können. Bevor ein Baugesuch aufgelegt werden kann, müssen zudem die Verfügungsentwürfe des Kantonsforstamtes für Rodung und temporäre Rodung von Wald sowie für Wiederaufforstungen und des Amtes für Fischerei und Jagd betreffend Gewässergestaltung sowie Wildwechsel usw. vorhanden sein. Ebenfalls muss die Auflage eines Perimeterplanes erfolgen. Alle diese Verfahrensschritte hängen zusammen und sind entsprechend zu koordinieren. Dannzumal sind auch die zu erwartenden Grundeigentümerbeiträge (Perimeter) bekannt. Basis für alle vorerwähnten Schritte bildet der rechtskräftige Baulinien- Strassenlinienplan vom 6. April 2004.

Nach Abschluss des Landerwerbs und nach Vorliegen der kantonalen Verfügungen wird das Baugesuchsverfahren durchgeführt, das Bauvorhaben submissioniert und dem Souverän an der Gemeindeversammlung der Baukredit beantragt.

Aus dem Gemeinderat

## Personelles

Der Gemeinderat hat **Rita Huber-Lang**, Meierskappel, als neue Mitarbeiterin der Abteilung Präsidiales, Teilpensum 20 %, mit Stellenantritt per 01. März 2008, gewählt.

Auch die Abteilung Infrastruktur/Sicherheit hat seit 1. März 2008 ein neues Gesicht. **Bernhard Regli**, Hauswart für das „Walchwilerhus“ in Hospental, ersetzt die ausscheidende Luzia Schmid-Monn.

Der Gemeinderat wünscht Rita Huber-Lang und Bernhard Regli viel Freude und Erfolg in ihren Tätigkeitsbereichen.

## Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2008

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 18. Juni 2008, 19.30 Uhr, statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

## Prämienverbilligung 2008

Informationen zur Prämienverbilligung 2008 finden Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse Zug unter: [www.ausgleichskasse.ch/zug](http://www.ausgleichskasse.ch/zug).

Auskünfte erhalten Sie selbstverständlich auch bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 041 759 80 10 oder via Email: [einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch](mailto:einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch).

**Die Eingabefrist läuft am 30. April 2008 ab!**

## Tagesfamilien Kanton Zug Walchwil ist dabei!

Die Familienstruktur hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Durch den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel leben wir heute in einem Umfeld, welches auf Kinder und deren Familien einige Besonderheiten aufweist. Das traditionelle Familienbild entspricht in vielen Fällen nicht mehr der gegebenen Realität. Einelternfamilien, Patchworkfamilien und weitere Formen des Zusammenlebens sind heute alltäglicher. Die Wirtschaft erwartet von den Arbeitnehmenden mehr Flexibilität in Bezug auf Arbeitsort, Arbeitsweg und Arbeitszeiten. Die wenigsten Eltern können jedoch auf ein traditionelles familiäres Betreuungsnetz zurückgreifen, welches diese Bedingungen erfüllt.

Die Gemeinde Walchwil hat sich nun seit Februar 2007 der Organisation Tagesfamilien Kanton Zug angeschlossen. Die Tagesfamilien bieten die Möglichkeit, Kinder ausserhalb der eigenen Familie aber dennoch in einem familiären Rahmen bei Tageseltern betreuen zu lassen. Im Weiteren kann die Betreuung individuell den Bedürfnissen der Beteiligten angepasst werden.

Familien, welche Freude und Interesse daran haben, ein Kind tagsüber bei sich zu Hause zu betreuen, können sich bei den Tagesfamilien Kanton Zug, Alpenstrasse 13, 6300 Zug, melden. Das Sekretariat ist unter Tel. 041 711 48 62 erreichbar oder übers Email unter: [info@tagesfamilien-zug.ch](mailto:info@tagesfamilien-zug.ch).

Interessierten steht auch die Homepage unter [www.tagesfamilien-zug.ch](http://www.tagesfamilien-zug.ch) zur Verfügung.

## Ferienzeit - Reisezeit

Vergewissern Sie sich rechtzeitig, ob Ihre Ausweispapiere (Pass oder Identitätskarte) noch gültig sind. Neue Ausweise müssen Sie bei der Einwohnerkontrolle persönlich beantragen.

Informationen

Einwohnerkontrolle / T 041 759 80 10  
[einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch](mailto:einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch)  
[www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)

## Hundekot auf Spielwiesen und Schulanlagen

Leider sind in unserer Gemeinde Spielwiesen und Schulanlagen häufig mit Hundekot verunreinigt. Dies zeigen unter anderem auch briefliche Reklamationen von privaten Personen sowie der Schule Walchwil. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass aus hygienischen Gründen Spielwiesen und Schulanlagen nicht als Versäuberungsplätze für Hunde benutzt werden dürfen. Aus diesem Grund haben wir an diversen Orten der Schulanlage Walchwil und beim Spielplatz Ausseregg Schilder „Verbot Hundeversäuberung“ angebracht.

Ausserdem machen wir Sie als Hundehalterin und Hundehalter auf die zahlreich montierten Robidog-Behälter auf dem gesamten Gemeindegebiet aufmerksam. Die Standorte sind unter: [www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch), Online-Schalter, Reglemente/Formulare, Sicherheitsabteilung, Hundemerkblatt, ersichtlich.

Helfen Sie mit, dass wir eine „saubere“ Gemeinde sind und auch bleiben werden. Wir danken allen Hundehalterinnen und Hundehaltern für das nötige Verständnis und die Rücksichtnahme.



Aus der Schule

## Staatskunde einmal anders! Projekte der 3. Oberstufe über die drei politischen Ebenen der Schweiz: Bund, Kanton und Gemeinde

Eine Exkursion nach Bern zur Wintersession im Bundeshaus, eine Fragestunde mit dem bekannten Zuger Politiker und Nationalrat Dr. Gerhard Pfister sowie Filme, Vorträge und Führungen durch unsere Gemeinderäte Josef Arnold, Schulkommissionspräsident und Vorsteher der Abteilung Bildung/Kultur und Tobias Hürlimann, Brunnenmeister und Vorsteher der Abteilung Infrastruktur/Sicherheit, haben unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler auf ihre zukünftigen Rollen als aktive und verantwortungsvolle Bürger bestens vorbereitet.

Power-Point-Präsentationen über die politische und administrative Struktur unserer Gemeinde sowie eine Führung ins Wasserreservoir Allmigried und zur Grundwasserpumpstation St. Adrian brachten den Schülern die vielfältigen Aufgaben der Gemeindedienste näher. Das Gesehene und Gelernte wurde in verschiedenen Projektgruppen umgesetzt und ausgewertet. So entstanden unter anderem ein Quiz mit Fragen zu Walchwil, eine Werbebroschüre über unser Dorf als attraktive Standorts- und Wohngemeinde, ein touristisches Werbeplakat und eine von Josef Arnold im Oberstufenschulhaus inszenierte und von der Gemeindekanzlei mit Abstimmungsmaterial ausgerüstete, realitätsnahe Urnenabstimmung mit allem was dazugehört: Urne, Stempel, Stimmausweis, Orientierungsbroschüre und Stimmmaterial.

Das Ziel, den Walchwiler Oberstufenschülern und baldigen Jungbürgern das nötige Wissen zur Wahrnehmung ihrer zukünftigen politischen Rechte und zur Ausübung ihrer entsprechenden Pflichten mitzugeben, wurde mit viel Einsatz und Enthusiasmus und der verdankenswerten Unterstützung durch die Schulkommission, die Gemeindekanzlei und den oben erwähnten Mitgliedern des Gemeinderates erreicht.



Und Sie, wie gut kennen Sie unsere Gemeinde? Testen Sie ihren Wissensstand anhand einiger Fragen, die von der 3. Oberstufe zu einem Quiz zusammengestellt wurden: Was symbolisieren die sechs roten Tannzapfen im Walchwiler Gemeindegewapp?

Weitere Fragen und Antworten finden Sie auf: [www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch)

### Betreibungsamt Statistik

**Leichte Zunahme der Betriebsfälle gegenüber dem Vorjahr.** Es mussten 10% mehr Zahlungsbefehle ausgestellt werden, Pfändungen haben um 20% zugenommen. Konkursandrohungen dagegen mussten  $\frac{1}{4}$  weniger zugestellt werden. In beiden Jahren mussten 43 Verlustscheine ausgestellt werden, betragsmässig fiel die Summe 2007 niedriger aus.

Jahr	2007	2006
Zahlungsbefehle	475	448
Pfändungen	104	85
Konkursandrohungen	25	33
Verlustscheine CHF	365'316	483'529

### Einwohnerkontrolle Statistik

Jahr	2007	2006
Einwohner	3526	3431
Männer	1812	1752
Frauen	1714	1679
Schweizer	2439	2443
Ausländer	1087	988
Zuzüge	345	342
Wegzüge	187	296
Geburten	34	26
Todesfälle	16	15

### Auslastung Tageskarte Gemeinde

Die Auslastung der Tageskarten betrug 71% im Jahr 2007.

Die Gemeinde Walchwil bietet zwei Tageskarten zum Verkauf an. Diese können zum Preis von CHF 30.-- pro Tag und Karte bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Reservierungen können unter Tel. 041 759 80 10 oder direkt im Internet unter: [www.walchwil.ch](http://www.walchwil.ch), Online-Schalter, getätigt werden.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie einen schönen Tagesausflug!

Aus der Gemeindeverwaltung

## Forchwaldstrasse

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2006 genehmigte den Kredit für die Sanierungsetappen 2 und 3 der Forchwaldstrasse. Um den nötigen Kredit zu berechnen, war das Vorhaben bis zur Stufe Vorprojekt gebracht worden. Für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner hatte es eine Vororientierung gegeben.



## Was ist nun seit der Kreditgenehmigung passiert?

Viele Gespräche sind geführt worden. Die planenden Ingenieure und die Abteilung Bau/Planung haben im direkten Kontakt mit den Eigentümern konkrete Lösungen entwickelt. Als Resultat kennt man nun die genaue Linienführung der Strasse und die Gestaltung der Anschlüsse für die angrenzenden Liegenschaften. Weil die Gefällsverhältnisse schwierig und das vorhandene Trasse eng sind, ist eine präzise Planung notwendig. Nur so können Überraschungen vermieden werden.

Parallel dazu wurden die Landerwerbsverhandlungen geführt. Neben dem Zu- und dem Verkauf ergab sich manchmal auch die Gelegenheit zum Landabtausch.

An der Gemeindeversammlung vom März 2006 wurde die Gefahrenkarte zwar abgelehnt, der Regierungsrat hat sie aber dennoch als Übergangslösung in Kraft gesetzt. In diesem Zusammenhang verlangt die Direktion des Innern eine Neuplanung im Strassenbereich des Dorfbaches.

Gleichzeitig muss oberhalb ein Gieschiebesammler geplant werden. Um das Strassenprojekt nicht zu sehr zu verzögern, stellte das Amt für Fischerei und Jagd eine Zustimmung in Aussicht, wenn die Gemeinde eine Sanierungsstudie für den Dorfbach und einen Zeitplan für die Umsetzung einreicht. Diese Studie steht nun dank guter Zusammenarbeit von Fachingenieur und Amt kurz vor der Vollendung.

Wenn schliesslich die Direktion des Innern ihr Einverständnis zusichert und alle betroffenen Grundeigentümer mit dem Projekt einverstanden sind, kann das Baugesuch für die Sanierung der Forchwaldstrasse eingereicht und die Baubewilligung erteilt werden.

Wenn alles normal verläuft, ist ein Baubeginn im August/September 2008 möglich. Die Anwohner werden rechtzeitig über die zu erwartenden Behinderungen und Abläufe orientiert.

Es ist für die Gemeinde eine grosse logistische Herausforderung, die Einschränkungen auf einem erträglichen Mass zu halten.

Vorläufig ist der Bereich der „Ausseregg“ noch nicht in die Planung einbezogen. Der Gemeinderat setzt aber alles daran, dass die Umsetzung nahtlos an das übrige Projekt anschliessen kann.

## Impressum

### walchwil informiert

Informationen der Gemeinde Walchwil

Redaktion:  
Gemeinde Walchwil  
Postfach 93, CH - 6318 Walchwil  
T 041 759 80 10  
einwohnergemeinde@walchwil.zg.ch  
www.walchwil.ch

Auflage:  
1800 Exemplare